

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902**

330 (29.11.1902) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 330. Drittes Blatt. Samstag den 29. November (folgt ein viertes Blatt.) 1902.

## Amtliche Bekanntmachungen.

In das Güterschaftsregister ist zu Band III eingetragen:

- Seite 50: Dörmann, Philipp, Reserveheizer, Karlsruhe, und Barbara Susanna geb. Hauck. Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. November 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurden die im Vertrag verzeichneten Vermögensgegenstände (eingebrachtes Gut der Frau) als Vorbehaltsgut derselben erklärt.
- Seite 51: Frenzel, August, Wirt und Kaufmann, Karlsruhe, und Luise geb. Meinke. Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. November 1902 wurde die Gütertrennung vereinbart.
- Seite 52: Bindecker, Wilhelm, Kaufmann, Karlsruhe, und Jenny geb. Kahn. Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. November 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das im Vertrag verzeichnete Beibringen der Frau als Vorbehaltsgut derselben erklärt.
- Seite 53: Wunsch, Oswald, Anstreicher, Karlsruhe, und Marie geb. Bühler. Nr. 1. Durch Vertrag vom 17. September 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 54: Traub, Karl, Straßenbahnführer, Karlsruhe, und Adelheid geb. Hoferer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. November 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 55: Karnbach, Otto, Sergeant, Karlsruhe, und Karoline geb. Dörzbach. Nr. 1. Durch Vertrag vom 21. Oktober 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
- Seite 56: Wenner, Leopold Friedrich, Kohlenhändler, Karlsruhe, und Luise geb. Siggler. Nr. 1. Durch Vertrag vom 17. November 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 57: Wagner, Hermann, Kaufmann, Karlsruhe, und Minny geb. Gramer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 17. November 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.

Karlsruhe, den 24. November 1902.

Großh. Amtsgericht III.

## Bekanntmachung.

In das Vereinsregister ist zu Band I D. Z. 51 Seite 359/60 eingetragen: Nr. 1. Name und Sitz: Evangelische Vereinigung der Neustadt Karlsruhe. Die Satzung ist am 12. November 1901 errichtet. Vorstand: 1. Stadtpfarrer Weidemeier, Karlsruhe, I. Vorsitzender; 2. Friedrich Hoepfner, Stadtrat und Brauereibesitzer daselbst, II. Vorsitzender; 3. Fabrikant Otto Müller daselbst, Schatzmeister; 4. Johannes Schumacher, Biegeleibesitzer daselbst, Schriftführer.

Karlsruhe, den 26. November 1902.

Großh. Amtsgericht III.

## Konkursverfahren.

Nr. 52179. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Hermann Maywald in Karlsruhe, Inhabers der Firma Hermann Maywald, Cartonnagenfabrik hier, wurde nach Abhaltung des Schlußtermins und Vornahme der Schlußverteilung durch Beschluß des diesseitigen Gerichts vom 26. November ds. Jrs. wieder aufgehoben.

Karlsruhe, 27. November 1902.

Boppo,

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

## Bekanntmachung.

Am 1. Dezember wird in **Waxau** eine Reichs-Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb in Verbindung mit der Postagentur daselbst eröffnet. Die neue Betriebsstelle nimmt am Unfallmeldebiensteil und ist öffentliche Fernsprechstelle.

Karlsruhe (Baden), 26. November 1902.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Geisler.

## Bekanntmachung.

Nr. 20064. Vor einiger Zeit hat sich hier ein Institut „Elektron“ aufgethan, das sich die Behandlung von Stoffwechselkrankheiten, wie Gicht, Rheumatismus, Zuckerkrankheit, Fettleibigkeit und Nervenschwäche vermittelst elektrischer Ströme, Glüh- und Röntgenlichtbäder und dergl. zur Aufgabe macht. Das „Institut“ stand Anfangs unter der Leitung eines approbierten Arztes. Nach dem Ausscheiden desselben hat jedoch der Besitzer der Anstalt, Ludwig Kaufmann aus Mannheim, ursprünglich Metzger von Beruf, selbst die Leitung übernommen.

Es unterliegt nun keinem Zweifel, daß die Behandlung eines gewissen beschränkten Gebietes von Krankheiten durch die Anwendung von elektrischen Lichtbädern und Bestrahlungen mit elektrischem Licht eine wirksame Unterstützung finden kann. Dagegen ist es stark übertrieben und geeignet, das Publikum irrezuführen und zu täuschen, wenn diese Lichtkuren auch gegen Stoffwechselkrankheiten und dergl. schlechthin angepriesen werden. Jedenfalls dürfen derartige Kuren nur nach sachverständiger d. h. ärztlicher Anordnung unternommen und nur unter ärztlicher Leitung durchgeführt werden. Bei ungeeigneter Auswahl der Krankheitsfälle und ungeeigneter Anwendung der keineswegs indifferenten Kurmittel kann erheblicher Schaden gestiftet werden.

Es muß daher dringend davor gewarnt werden, ohne ärztlichen Rat und ärztliche Kontrolle sich derartigen Kuren zu unterziehen.

Karlsruhe, den 17. November 1902.

Der Ortsgesundheitsrat.

Siegrist.

Dr. Horstmann.

## National-sozialer Verein.

Sonntag den 30. November, abends 8 Uhr,  
im großen Saale des Friedrichshofes

## Oeffentliche Versammlung

„Der Kampf der Klassen um die politische Macht“.

Redner: Redakteur v. Gerlach—Berlin.

Jedermann willkommen.

Freie Diskussion.

## 3.1. Rechnungen

über im Jahre 1902 für unterzeichnete Stelle gelieferte Arbeiten sind spätestens bis **15. Dezember ds. Jrs. einzureichen.**

Großh. Hofbauamt.

## Bersteigerung.

Sonntag den 29. November, Vormittags  
10 Uhr, versteigern wir in der Silguthalle

**1 Korb frische Seefische (85 kg).**

Karlsruhe, 28. November 1902.

Großh. Güterverwaltung.

## Großh. Bad. Staatseisenbahnen. Schwellenversteigerung.

Die Großh. Eisenbahnverwaltung läßt an den nachgenannten Tagen auf den angegebenen Stationen die nachverzeichneten alten unbrauchbaren eichenen Bahnschwellen und altes eichenes Abfallholz öffentlich versteigern:

1. Am **Mittwoch den 3. Dezember d. J.** im Güterbahnhof Karlsruhe beim Gottesauer Uebergang, Vormittags 9 Uhr, 261 Stück alte Schwellen in 15 Loosabteilungen und 17 Loose altes eichenes Abfallholz.

2. Am **Donnerstag den 4. Dezember**, Vormittags halb 9 Uhr, am Bahnhof Mühlburger-Eck 47 alte Schwellen in 3 Loosabteilungen und Vormittags 11 Uhr im Bahnhof Maxau 145 Stück alte Schwellen in 9 Loosabteilungen.

Die Schwellen und das Holz können auch schon vor der Versteigerung an den genannten Plätzen besichtigt werden.

Die Steigerungsbedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gegeben.

Karlsruhe, den 25. November 1902.

2.1. Der Großh. Bahnbauinspektor.

## Zwangs-Versteigerung.

**Montag den 1. Dezember l. J.**, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: 2 vollst. Betten, 1 Spiegelschrank, 2 Berticos, 1 Eßisfontiere, 1 eint. Schrank, 3 Schreibtische, 2 Bücherregale, 4 versch. Waschkommoden, 1 Kanapee, 3 Divans, 2 Polsterstühle, 1 Toiletentisch mit Spiegel, 1 Nähmaschine, 2 Spiegel, 1 Herren- u. 1 Damenabrad, 1 Photographen-Apparat, 1 Ballen Kaffee, 22 Kistchen bessere Cigarren.

Karlsruhe, den 28. November 1902.

Dier, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

3.1. **Leffingstraße 44**, 4. Stock, ist auf 1. April nächsten Jahres eine Wohnung von 2 Zimmern, großer Küche, Keller u. zu vermieten. Preis: 200 Mark.

**Luisenstraße 95** ist im 4. Stock eine sehr schöne Wohnung mit freier Aussicht nach dem gegenüberliegenden Seminargarten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 1 Dachkammer, 1 Keller, 1 Abort innerhalb Glasabschluß nebst sonstigem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder beim Hauseigentümer Beierthelmer Allee 7.

\* **Scheffelstraße 24** ist eine gerade Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an eine einzelne Person sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Ecke Goethestraße 2 im Laden.

— Eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und großer Küche, in schönster Lage Mitte der Stadt, ist per sofort zu vermieten. Dieselbe ist für Büreauwecke sehr geeignet. Näheres Erbprinzenstraße 40 im Parterre.

— Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Gas und Wasser, Glasabschluß und geräumigem Vorplatz an kleine, ruhige Familie per 1. April zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 7 im 1. Stock des Vorderhauses.

\*3.1. Eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Kammer, Küche mit Kochgas, Balkon, Terrasse, Garten- und Waschlüche-Anteil ist in der Noosstraße per 1. April 1903 an ruhige Familie zu vermieten. Offerten unter Nr. 9157 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zum 1. April 1903.

— Die **Bel-Etage** des Hauses Amalienstraße 83, gegenüber dem Kaiserdenkmal, wird zum obigen Termin frei. Nähere Auskunft erteilt der Eigentümer ebendaselbst, 2 Trepp. hoch. Anzusehen von 11—1 Uhr und 4—5 Uhr.

## Büreau.

Zwei geräumige Zimmer, eine Treppe hoch, Hebelstraße 11, am Marktplatz, sind auf 1. Februar oder später zu vermieten. Näheres zu den üblichen Geschäftsstunden bei **Carl Götz**, Lotteriebauk.

## Kontor-Räume.

Die Schreibstube und das Sitzungszimmer der Biegel-Verkaufsstelle Waldhornstraße 21 ist per 1. März oder früher zu vermieten; eventl. kann auch die Büreau-Einrichtung mit erworben werden. Näheres Waldhornstraße 21 beim Hauseigentümer.

## 3.1. Per 1. April

werden im Mittelpunkt der Stadt 3 größere Zimmer mit Zubehör, parterre oder 2. Stock, für **Durcang** geeignet, zu miethen gesucht. Schrift. Offerten unter Nr. 9150 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Größere Geschäftsräume

für Werkstätte, Magazin und Büreau, mit Gas- und Wasserleitung, ab 1. April 1903 zu miethen oder das ganze Anwesen zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 9152 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. oder 15. Dezember mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 28, Mittelbau, 3. Stock.

\*2.1. **Nowads-Anlage 9**, 2 Treppen hoch, sind in schöner, freier Lage 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) zu vermieten.

## Bismarckstraße 71

sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), parterre, mit Vor- und Hintergarten, zu vermieten. \*2.1.

## Ein möbliertes heizbares Zimmer

ist sogleich zu vermieten: **Douglasstraße 8**, 4. Stock links. \*

**Herrenstraße 56**, Seitenbau, parterre, ist ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. \*

## Zu vermieten

auf 1. Dezember ein fein möbliertes, 3 fenstriaes Zimmer mit freier Aussicht auf den Hebelplatz, sowie auf 15. Dezember

ein **Wohn- und Schlafzimmer**, beide neu eingerichtet. Auch würden alle 3 Zimmer zusammen an einen Herrn abgegeben: **Rammstraße 12 III.**

## Amalienstraße 55,

2. Stock, ist ein großes, fein möbliertes Zimmer zu vermieten.

## Zimmer-Gesuch.

\* Auf 15. Dezember wird ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension von einem Kunstgewerbeschüler gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9149 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Dienst-Antrag.

Auf sogleich wird ein gut empfohlenes, selbstständiges Mädchen für die Küche und Hausarbeit zu kleiner Familie (2 Personen) gesucht: **Amalienstraße 57**, parterre. 2.1.

## Vertretung mit Commissionslager

für Baden zu vergeben an einen Herrn in Karlsruhe, welcher sich zum Besuche der Militär- u. Anstalts-Kundschaft eignet, Magazin besitzt und Caution stellen kann.

Vertretung ist sehr rentabel, das Haus gut eingeführt u. einem fleißigen Herrn, welcher das Geschäft zu vergrößern versteht, Gelegenheit zur Gründung einer sicheren Existenz geboten. **H. W. 102** hauptpostlagernd Karlsruhe.

## Mädchen-Gesuch.

\* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches willig alle Hausarbeiten übernimmt, wird für ein älteres, kinderloses Ehepaar auf sogleich gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagbl.

## Solide jüngere Arbeiter

finden dauernde Beschäftigung. Näheres **Durlacher Allee 8**, parterre, im Kontor.

## Hausbursche,

ein lehrer, zuverlässiger, kräftiger, findet dauernde, gut bezahlte Stelle. Näheres bei

**Carl E. Rupp**, Kaiser-Allee 21.

## Stelle-Gesuch.

\* Ein Fräulein sucht sofort Stelle als **Anfangsverkäuferin**, gleichviel welcher Branche. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Verloren.

\* Am Dienstag Abend vor 8 Uhr verlor ein armes Dienstmädchen in der Waldstraße ein schwarzes **Portemonnaie** mit 8 M. 42 Pf. Inhalt. Man bittet, dasselbe Blumenstraße 19 im Laden gegen Belohnung abzugeben.

## Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

Bei der Monatsversammlung am 26. Nov. wurde ein **Regenschirm** vertauscht. Derselbe wolle im Hospitalthause, Stefaniensstraße 22, 1 Treppe, gegen den richtigen eingetauscht werden.

**E. Fischer.**

## Zu verkaufen

ein schöner **Schreibtisch**, ein **Trumeau** mit großem Spiegel, ein **Gaslüster** (Suspension), eine zweithürige **Chiffoniere**, **Schaukelstühle**, diverse **Schlitten**, mehrere **Spiegel**. Näheres **Helmholtzstraße 7 III.** Anzusehen von 2—5 Uhr.

\* **Trumeau**, ganz neu, sehr groß u. hohelegant, mit starkem, geschliff. Glas, Säulen u. Stufe für nur 38 Mk.; ferner eine schöne, eleg. eiserne **Kinderbettstelle** mit Vorhangstange, ganz neu, für nur 14 Mk. zu verkaufen: **Erbprinzenstr. 30**, 2. St.

\* 2 große, schöne **Oelgemälde**, neu, Landschaften (kein Delbrud), mit prachtvollen Goldbaroque-Rahmen, 100 cm breit, 70 cm hoch, für nur 10 M. per Stück, sowie ein eleg., eis. **Blumentisch**, neu, sind billig zu verkaufen: **Erbprinzenstr. 30**, 2. Stock.

## Eine alte Violine

ist preiswerth zu verkaufen: **Roonstraße 6**, 3. Stock.

## Pianino,

tadellos, mit schönem Ton, wegzugshalber billig abzugeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. \*

## Smyrnateppich.

Ein sehr großer, hoheleganter, neuer **Smyrnateppich**, in modernen Farben gehalten, ist sehr preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Circa 100 Stück

## schöne Johannisbeergesträuche,

lauter großfrüchtige, weiße und rote Sorten, sind zu 20 M. und 25 M. pro Stück abzugeben im Garten **Kaiser-Allee 18**. 2.1.

## Haus

### zu kaufen gesucht.

\* In westlicher Lage wird ein Haus mit einem Querbau, zu ruhigem Fabrikationsbetrieb geeignet, bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 9166 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Sämtliche Artikel

zur 3.1.

## Weihnachtsbäckerei

in hochfeiner neuer Waare empfiehlt

## Wilhelm Weber,

Drogerie,

Ecke Akademie- und Douglasstraße.

**MIRAS**  
Nährsalz-Mais  
**36 CACAO 16**  
grosse Tassen für 1 Mark. Für 50 Pfg. Tassen.  
Arztlich empfohlen.

Bestes und gesündestes Getränk für Kinder, Erwachsene, Gesunde, Kranke, Nervöse, Blutarme und Magenleidende.

Nur echt in Packeten mit Namen „Miras“ zu haben bei **Victor Merkle**, Grossh. Hoflieferant, **L. Doerflinger**, Waldstrasse 45, **Gerhard Laspe**, Kaiserstr. 56, **A. L. Beck**, Kaiserstr. 150, **Drog. Fritz Reis**, Ruppurrerstr., **Otto Lehmann**, Ecke Ludwig-Wilhelm- und Bernhardstr., **Drog. M. Hofheinz**, Ecke Wilhelm- und Luisenstrasse. 12.12.



Trinkt Kathreiner's  
**Marco Polo Thee**  
delikat schmeckende chinesische Thee  
In Süddeutschland besteingeführte  
und beliebteste Sorten  
6 Qualitäten von Mk. 2.10 bis Mk. 5.—  
per Pfund.

Niederlagen in Karlsruhe bei den Herren **Fr. Benzol**, Anna-  
lienstrasse, **Ang. Kuhn**, Schlitzstrasse.  
Niederlage in Durlach bei Herrn **Ph. Luger**. 6.1.

**Junge Gänse,**  
„ **Hahnen,**  
„ **Tauben,**  
**Poularden,**  
**Indianer**

frisch eingetroffen und empfiehlt

**Herrn. Wundling,**  
Hoflieferant.

**Schellfische, Zander**

frisch eingetroffen empfiehlt

**Friedrich Benzol,**  
Ecke Karls- und Amalienstrasse 14 b.

Jeder lesen! Streng reell!  
Weltberühmt!

**Polardauen**

(Geheilig geschützt.) Nur 3 Mark per Pfund.

Spezialität ersten Ranges! Uebertrifft an dauernder  
Haltbarkeit, Weichheit u. Haltbarkeit alle and. Sorten  
Dauen zu gleichen Preisen! In Farbe d. Eiberdauen ähnlich!  
Garantirt neu! Beste Reinigung! Vollständig gebrauchsfertig!  
Für Bürgerl. u. feinste Anstaltungen, ebenso f. Hotel-  
u. Anstalts-Einrichtungen ganz vorzögl. geeignet! Jedes Detail  
Quantum solltet geg. Nachn. i. Zuschnahme auf unj. Kosten!

**Pecher & Co.** Herford D. N. 1038  
in Westfalen.

Proben u. Preislisten auch ab. Federn, Bettstoffe u.  
fertige Betten kostenfrei.

Herrenhemden, weiss und farbig, von Mk. 1.50 an  
bis zu den feinsten. Knabenhemden, weiss und  
farbig, von Mk. 1.— an. Vorhemden, weiss u.  
bunt. Manschetten. Kragen in Ia Qual.  
jede Form p. Dtzd. Mk. 4.—, p. Stück  
85 Pf. Tricot-Hemden, -Unter-  
jacken, -Unterbeinkleider,  
woll., halbwole., baum-  
wollene. Reitbein-  
kleider ohne  
Naht.

Shirting- und Piqué-Röcke sehr preiswert. Schürzen,  
grösste Auswahl in jeder Preislage. Taschen-  
tücher, Batisttücher mit u ohne Hohlraum.  
Fertige Betttücher, Kissen- und Bett-  
bezüge sehr vorteilhaft. Hemden-  
tuche, nur gute Qualitäten, von  
35 Pf. p. Meter an. Hem-  
den-Einsätze, grösste  
Auswahl. Leinen  
und Halb-  
leinen,

Praktische

**Weihnachts-Geschenke**

kauft man gut und billig bei

**August Schulz,**

**Leinen- u. Wäsche-Specialgeschäft,**

**Herrenstr. 24. Fernspr. 1507.**

Gegr. 1878.

Socken.  
Hosenträger.  
Taschentücher  
jeder Art. Cravatten,  
nur mod. Formen. Damen-  
Hemden, Damen-Nachthemden  
von d. einfachsten bis zu d. feinsten.  
Frauen- u. Mädchen-Hemden aus bunt  
Halbflanell von 80 Pf. an. Nachtjacken, weiss  
u. bunt. Damen- u. Kinder-Beinkleider. Frisier-  
Mäntel. Unterröcke, wollen u. baumwollen Flanell.

doppel-  
breit, für  
Betttücher.  
Baumwoll-Flanelle.  
Stickereien. Bunte und  
weisse Bettbezug-Stoffe, Pla-  
meaux-Damast. Federköper.  
Matratzendrell. Wollene u. halbwole  
Schlafdecken. Waffel- und Piqué-Bett-  
decken. Tischzeuge. Theegedecke. Handtücher.  
Wischtücher. Staubtücher. Frottiertücher. Badetücher.

**Lebensbedürfnisverein Karlsruhe**

empfehlte sein großes Lager

**Winterschuhwaaren,**

ferner:

8.1.

**Ballschuhe**

in allen modernen Farben.

Unser Verkaufsort **Herrenstrasse 14** ist an den  
4 Sonntagen vor Weihnachten von Vormittags 11 Uhr bis  
Nachmittags 5 Uhr geöffnet.

**A. Hunsinger,**

Schneidermeister,

33 Herrenstrasse 33.

**Anfertigung feiner Herren-Garderobe.**

Garantie für eleganten und bequemen Sitz.

5.5.

**Grosses Lager**

von deutschen und englischen Neuheiten.

**Lichttheilanstalt im Friedrichsbad,**

136 Kaiserstrasse 136.

Kombiniertes Lichttheilverfahren.

**T. Delpy,**

Herrenstrasse 17, neben Altschüler.

Spezialität:

**Damenkopfwaschen.**

Vorzüglich zur Erhaltung der Haare und jedenfalls unbedingt anzuwenden, ehe  
man irgend ein Mittel gegen Haarausfall in Gebrauch nimmt.

### Kunst-Gläser, Vasen etc.

— Neuheiten jeder Art —

empfiehlt grosse Auswahl  
in allen Preislagen

### Friedrich Bloss

Grossherzoglicher Hoflieferant  
F. Wolff & Sohn's Détail  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.2.

**Die beste**  **QUELLE** für  
Farben, Lacke  
Mal-Utensilien jeder Art  
ist anerkannt bei:  
**Carl Roth,**  
Hofdrogerie.

### Juwelen, Gold- und Silberwaaren

werden angefertigt, reparirt und umgefäht in jeder beliebigen Form und Stylart in nur gut fachmännischer Ausführung.

Schön sortirtes Lager in Juwelier-, Gold- und Silberwaaren von den billigsten bis feinsten.

Speziell erwähnen möchte ich eine schöne Collection **Brochen und Ringe** im Jugendgenre mit ff. Steinen und Perlen, dauerhafte Vergoldung in jeder Farbe.

### Sprauer, Juwelier,

Erbsprinzenstrasse 21.

— Werkstätte mit Kraftbetrieb. —

### Schönstes Geschenk,

anregend für die  
musiktreibende Jugend  
ist die

### Musikalische Jugendpost.

Illustr. Jahrbuch für die Jugend mit zahlreichen, reizenden, leicht spielbaren Musikstücken, Erzählungen aus dem Leben bekannter Tonkünstler, belehrende Aufsätze, Märchen etc. und vielen Abbildungen. Ich offerire hoch-elegant gebunden in tabellos neuen Exemplaren

— für nur **Mk. 2.—** —

(früher Mk. 7.—),

so weit Vorrath reicht.

### Hugo Kunz,

Musikalienhandlung, Kaiserstrasse 114.

### Bowlen, Bier- und Wein-Service,

4.1. die neuesten Muster in grösster Auswahl.

Hoflieferanten **F. Mayer & Cie.,** Rondelplatz.

### Weihnachts-Ausstellung.

### Spielwaaren und Galanteriewaaren.

Hiermit erlaube ich mir, zu geneigtem Besuch ergebenst einzuladen. Wie seit Jahren bekannt, bin ich bemüht, das Beste zu bieten.

Grosse Auswahl, das Neueste und Gediegenste zu  
4.3. billigsten Preisen.

**C. Garbrecht, Carl Vohl,** Kaiserstrasse  
Inhaber: 193/195,

— zwischen Herren- und Waldstrasse. —

### Gustav Abraham,

### Eisenhandlung,

Karlsruhe, Douglasstrasse 28. Telefon Nr. 81.

### Grosses Ofen-Lager,

besonders **Ovalöfen.**

2.1.

### Regulirfüllöfen.

Vorzügliches Fabrikat.

Billige Preise.

### Anthracit

### „Eiform-Brikets“

der Zeche Alte Haase zu Sprockhövel.  
Bestes Brennmaterial für Dauerbrandöfen.

13.2.

Billiger als Anthracit-Nusskohlen.

Empfohlen durch:

**Junker & Ruh, C. Riessner & Comp.**  
und viele Andere.

Zu haben bei **Gehres & Schmidt,** Zähringerstrasse 110.

### Brenn- und Anfeuer-Holz,

durchaus trocken, empfiehlt zu billigen Preisen

**B. Finkelstein,**

Telefon 510.

Rintheimerstrasse 4.

Zähringerstrasse 28.

Preiscurante stehen gerne zu Diensten.

### W. Kreuzbauer, gegründet 1880, Karlsruhe,

Leopoldstrasse 3 II — Telephon 1032.

Vermittlung von Hypothekengeldern auf I. u. II. Stelle zu den billigsten Zinsfüßen.  
An- u. Verkauf von Villen, Geschäftshäusern, Bauplänen etc. 52.35.

## Konrad Schwarz,

Waldstrasse 89,  
Installation von Gas-, Wasser- und  
gesundheitstechnischen Einrichtungen,  
— Telefon Nr. 1017,  
empfiehlt als praktische

### Weihnachts-Geschenke

bei billigsten Preisen:



Bade-  
einrichtungen,

wie:

Badeöfen  
für Gas- und  
Kohlenfeuerung,  
Badewannen  
in Zink und email.  
Gusseisen,

Douche-  
Sitz- u.  
Kinder- } Bade-  
wannen,

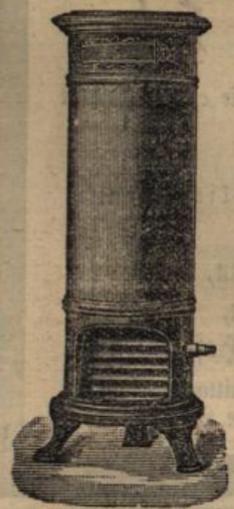
### Beleuchtungsgegenstände

Neuheiten jeder Art, wie:

Flur-,  
Schlaf- und  
Speisezimmer-  
Doppelarme,  
Lyras,  
Lustres,  
Wandarme und  
Suspensions etc.  
in grosser Auswahl,

Ampeln,

Closeteinsätze, sogenannte Trocken-  
Closets „Patent Stölzle“, Freistehende  
Closets aus engl. Fayence für Wasser-  
spülung, weiss und bemalt, Zimmer-  
Closets,



Gas- u. Petroleum-  
Heizöfen  
in verschiedener  
Ausführung,

Gaskochapparate,  
ein-, zwei- u. drei-  
flammig,

Gasglühlicht  
von hoher Leucht-  
kraft und langer  
Brenndauer,

Gasselstzänder

Glaswaaren,  
wie Schalen,  
Glocken, Kugeln,  
Tulpen etc. in nur  
neuesten Mustern,

Automatische,  
Kerzen- und  
Spiritus-

Anzänder,

Wandbecken,  
Wandbrunnen,  
Waschtische } in verschiedenen  
Grössen und Aus-  
führungen.

An den Sonntagen vor Weihnachten ist mein  
Geschäft von 11 bis 6 Uhr geöffnet.

## Vorzüge der Wannenküder

### im Friedrichsbad, Kaiserstrasse 136.

1. Die Wannen liegen sämtlich im zweiten Stock über der erwärmten Schwimmhalle, **daher keine Bodenkälte.**
2. Plafond, Wände und Fussböden sind aus Pitsch-pine-Holz, statt aus Plättchen, Cement oder Mauerwerk, **daher gleichmässig angenehme Durchwärmung jeder Badeszelle.**
3. Die Dampfheizung liegt unter dem Fussboden, **daher keine kalten Füsse.**

## Colosseum.

Samstag den 29. November 1902

### Gala-Vorstellung.

Sonntag den 30. November 1902

### Zwei Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Letztes Auftreten der z. Zt. engagierten Artisten.

Montag den 1. Dezember 1902

### Vollständig neues Programm.

## Museumsaal.

Donnerstag den 4. Dezember 1902, Abends 7 1/2 Uhr,

## Liederabend,

veranstaltet von

3.1.

## Adrienne und Heinrich Nahm.

Am Klavier: **Karl Beines**, Baden-Baden.

**Eintrittspreise:** Saal I Mk. 4.—, II Mk. 3.—, nichtnummerirt M. 2.—,  
Saal Stehplatz Mk. 1.—. Gallerie bleibt geschlossen.

Eintrittskarten zu haben in der **Schmidt'schen** Musikalienhandlung und an  
der Abendkasse.

## Artillerie-Bund St. Barbara.

Unser diesjähriges Barbara- und 10. Stiftungsfest findet  
Samstag den 6. Dezember im grossen Saal des Colosseums, Abends  
von 8 1/2 Uhr ab, statt.

Die Militär- und Waffenvereine, der Marineverein und die freiw. Sanitäts-  
kolonne sind freundlichst eingeladen.

Orden, Ehren- und Vereinszeichen bitten wir anzulegen.

Der Vorstand.

2.1.

# Hausierhandel mit orientalischen Teppichen.

Von einer grösseren Anzahl von Handelskammern in den verschiedenen Teilen des Reiches ist anerkannt, dass beim Vertrieb von orientalischen Teppichen, soweit er durch Hausierer erfolgt, sehr oft Unregelmässigkeiten und unlautere Handlungen vorkommen, durch welche die Käufer sehr geschädigt werden.

Der Verband der Teppich-, Linoleum- und Möbelstoffhändler Deutschlands mit dem Sitze in Hannover ist in der Lage und erbötig, hierüber auf Wunsch nähere Angaben zu machen und eine Anzahl Fälle von Uebervorteilungen der Käufer orientalischer Teppiche durch Hausierer mitzuteilen, woraus hervorgeht, dass diese Fälle typisch für das Geschäftsgebahren der Händler sind.

Allen Liebhabern und Käufern orientalischer Teppiche ist deshalb in ihrem eigenen Interesse zu empfehlen, nicht bei unbekanntem, landfremden Hausierern zu kaufen, sondern bei Einkauf eines Vertrauensartikels, wie es der orientalische Teppich ist, sich an eine heimische Firma zu wenden, die mit ihrem Ruf für Qualität, Echtheit und angemessene Preisstellung dauernde Garantie bietet.

**Dreyfuss & Siegel,**  
Grossh. Hoflieferanten.

Wir machen hiermit das Publikum darauf aufmerksam, daß heute Abend im **Conservatorium-Saal** die **Recitation** von **Fräulein Th. Bourdillon** stattfindet. \*

**Neu! Fritz Romeo. Neu!**  
**S' Spanische Röhre.**  
Humor. Gedichte in Karlsruher Mundart.  
à M. 2.— in den Geschäften von  
**Müller & Gräff.**

#### Regelbahn zu vergeben.

\*3.1. Auf meiner neurenovirten Regelbahn mit gutem Material sind noch einige Abende zu vermieten. **Schäfer**, z. Württembergerhof, Umlandstrasse 22.

#### Witterungsbeobachtungen im Großb. Botanischen Garten.

27. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 2	742 mm	Nordost	umw.
12 „ Mitt.	+ 3	743 „	„	„
6 „ Ab.	+ 3	744 „	Nord	„

### Codes-Anzeige.

Verwandte und Freunde setzen wir schmerz erfüllt in Kenntnis, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter

**Frau Elisabetha Lingg, geb. Huber,**

nach kurzem Leiden heute früh im Alter von 70 Jahren in die ewige Heimat abgerufen wurde.

Karlsruhe, 28. November 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen:

**Adam Lingg,**  
**M. Hofheinz und Frau,**  
**Carl Nagel und Frau,**  
**Mina Sauter, geb. Hofheinz.**

Die Beerdigung findet Sonntag den 30. d. M., nachmittags 2½ Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt. Trauerhaus: Luisenstraße 8.



## Für jede Familie!

Die **Huttenkreuz-Brauerei Ettlingen** liefert erste Qualitäten **Biere** in Flaschen (Münchener u. Pilsener Brauart); die Reinigung und das Füllen der Flaschen geschieht factmännisch, vermittelt der neuesten Maschinen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.